



“Othering”: Wie das Gegenüber zum Fremden wird

Dr. Robin Bauer, DHBW Stuttgart

Anleiter_innentag 5.4.2017



Gliederung des Vortrags

- Begriff Othering: Postkoloniale Theorie
- Orientalismus (Said)
- Geschlechterdiskurse im Kolonialismus (Spivak)
- Identifizierendes Denken (Derrida)
- Bezug zur Sozialen Arbeit
- Alternativen zum Othering?



Othering:

- Prozesse des Fremd-Machens
- Schaffen von Distanz
- Konstruktionen eines “Anderen”
- Polarisierung
- Homogenisierung von Gruppen/Kulturen
- Selbst-Definition, Selbst-Aufwertung durch Abgrenzung

Zum Begriff “othering”

- Gayatri Chakravorty Spivak
- Verbschöpfung von other
- other: das Andere, Nicht-Selbst, Nicht-Eigene
- Othering: jemand/etwas zum Anderen machen, Fremd-machen, Differenz schaffen etc.
- durch Verb Betonung auf Prozesshaftem, auf Prozessen der Konstruktion: etwas/jemand wird zum Anderen gemacht (ist nicht einfach so)

Orientalismus (Edward Said)

- Diskursanalyse: Darstellung des Orients in westlicher Kultur
- Orient als Fantasiegebilde europäischer Projektionen
- Orientalismus als Paradebeispiel dafür wie dominante Kulturen andere repräsentieren und damit erst schaffen
- Homogenisierung: ein großer sehr heterogener geographischer Raum als Einheit konstruiert
- Unterschiede werden negiert: „der Orient“ (heute: „der Islam“)



Dichotomien (Jacques Derrida)

- Westliches Denken gründet sich auf Dichotomien (Gegensatzpaare) wie Mann-Frau, Kultur-Natur, Deutscher-Ausländer, normal-abweichend, etc.
- Schwarz-Weiß-Denken: sich ausschließende Gegensätze
- Unterschiede betont, Gemeinsamkeiten heruntergespielt
- Hierarchisch angeordnet (statt neutral beschreibend)



Bedeutung für die Soziale Arbeit

Fragen an die eigene Praxis und die der Klient*innen:

- Homogenisieren Sie/sie heterogene Gruppen?
- Machen Sie andere fremd, zum Anderen?
- Sehen Sie die westliche Kultur als überlegen?
- Schaffen Sie/sie Gegensatzpaare, polarisieren Sie/sie?
- Tragen Sie/sie zum Othering bei Identitätsbildung bei?
- Instrumentalisieren Sie/sie andere, um sich selbst zu definieren, aufzuwerten?

Dr. Robin Bauer, DHBW Stuttgart